

ZEICHNUNGEN

Spinello Azzurro

ZEICHNUNGEN UND DRUCKGRAPHIK

Geboren um 1330 in Arezzo, genoss er eine gute Ausbildung in der Schule des Orcagna und studierte die Werke Giotto's. Er ist einer der bedeutendsten Parafraffen-Leiter in der Florentiner Malerei des ausgehenden 14. Jahrhunderts.

386 FÜNF STUDIEN VON KOPFEN

Auf der Rückseite: Zwei Köpfe auf einer kalenden Fries

Feder auf Pergament 14,5x7

Mailand, Civica Raccolta delle Stampe e del Disegno

Veröffentlicht bei Ricci (1891, S. 174) als *Agosto Gatti*, bei Burmann (181, S. 352) als *Spinello Azzurro*; Saloni (1891, S. 58-59) gibt die Zeichnung für eine Werk von Gatti.

Antonio Pisano, genannt Il Pisanello

Siehe Biographie S. 385

387 VERKÜNDIGUNG

Rückseite: Weibliche Figur und drei Anbetende

Feder auf Pergament 51,5x19,5

Mailand, Ambrosiana

Tosca (1891, S. 459) gibt das Blatt demselben Meister wie die Geburt Christi (oben Nr. 385); die Rückseite hingegen wäre von der Hand eines anderen Künstlers, der nach Jacopo Torni und gewisser Ähnlichkeit mit der Schule von Verona aufweist. Bei Depuech (1891, Fig. 30) als Pisanello publiziert.

388 FAMILIENSZENE UND NIOBIDE

Rückseite, von anderer Hand: Putten mit Musikinstrumenten

Feder und Bleistift auf Pergament 27,1x19,5

Mailand, Ambrosiana

Wegen des Formats und der gleichen Größe nach Massimo Sestini ist anzunehmen, daß es ein Teil desselben Skizzenbuchs ist, in dem auch die vorhergehende Zeichnung publiziert.